

Peter Körner

Ahrensfelde, den 21.05.2021

1. Vorsitzender Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V.
Teichstraße 2
22926 Ahrensburg

An die Herren Roland Wilde und Markus Kubczigk

Cc an die Fraktionen

Asphaltierung des verlängerten Starwegs

Sehr geehrte Herren Wilde und Kubczigk,

vielen Dank, dass ich mich am 19.05. so aktiv beteiligen durfte.

Wir wissen, die Entscheidung ist mehrheitlich getroffen worden. Natürlich wieder mal sehr enttäuschend für die meisten Ahrensfelder *innen und überhaupt für den Süden der Stadt; aber warum kann man keinen vernünftigen und sinnvollen Konsens zwischen Natur und Nutzern herstellen?

Warum muss man hier unnötig viel Geld verbrennen, das anderswo sinnvoller eingesetzt werden kann? Z.B. für die Forcierung der Verkehrsberuhigung Dorfstraße/Brauner Hirsch.

Anderenorts wird auch auf Grandwegen Rad gefahren; siehe z. B. Katzenbuckel und die Routen A5 und F1. Auch in Volksdorf ist nicht alles asphaltiert und soll größtenteils wohl auch so bleiben.

Wer wird die Strecken denn nutzen? Es soll doch keine Trainingsstrecke für Radrennfahrer*innen werden; hier fahren Kinder, Pendler *innen, Einkäufer *innen, Arztbesucher *innen, Ausflügler *innen und Tourenfahrer*innen. Also alles in Allem Nutzer *innen, die sich auf die Strecke einstellen können, wie Generationen von Radfahrer *innen vor ihnen.

Auch was die, wenn auch adaptive, Beleuchtung betrifft; wir haben in diesem Bereich ein gut einsehbares Areal. Warum noch mehr Lichtverschmutzung und Insektensterben?

Und dann die Sperrung durch Poller. Warum soll z. B. die Feuerwehr noch weiter an der Einhaltung der gesetzlichen und auch menschlich verständlichen Hilfsfrist, gehindert werden? Die derzeitige Parksituation gegenüber der Feuerwehr und den damit verbundenen Missbrauch der Feuerwehrfläche, ein Zustand, dem nur mit einem absoluten Halteverbot zu begegnen ist, ist schon behindernd genug. Die Garantie, dass die Sperre in Form einer fernbedienbaren Schranke mit Notentriegelung auch wieder schließt ist größer, als bei Pollern. Und das mit der Stromversorgung sollte ja wohl kein unlösbares Problem darstellen.

Unser Vorschlag ist, die Straße erstmal in dieser Form zu sperren und die Asphaltierung 3 Jahre zurückzustellen, um das Thema mit entsprechenden Erfahrungswerten faktenbasiert neu zu diskutieren.

Bitte überdenken Sie dieses noch einmal in Ruhe.

Für eine zeitnahe Beantwortung dieses Schreibens sind wir dankbar.

Freundliche Grüße und ein schönes Pfingstfest

Gez. Peter Körner

1. Vorsitzender Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V.